



Aktuelles

04-2022



Liebe Leser*innen,

wir gehen auf **Ostern** zu. Da feiern wir als Christinnen und Christen die Auferstehung Jesu. Wir werden in der Bibel davon lesen oder hören, dass der auferstandene Jesus zu seinen Jüngerinnen und Jüngern kommt und ihnen den Frieden wünscht. "**Friede sei mit euch**", wird er sagen. Ein Satz, der in Zeiten von Frieden leicht gesagt ist. Doch wie passt das zum Krieg? Frieden meint in der Bibel nicht einfach nur, dass kein Krieg ist. Das biblische Wort "**Schalom**" bedeutet umfassendes Glück, Wohlergehen, Ruhe und Sicherheit. Es beschreibt eine gute Ordnung, für mich persönlich und in meinem Umfeld, für die Gesellschaft und vor allem für die Beziehungen der Menschen untereinander. Das hört sich ein klein wenig an wie der Himmel auf Erden und leider ist das eben auch gar nicht so einfach.

"**Selig die Frieden stiften**" – auch das hat Jesus einmal gesagt. Privattheologie für einen kleinen geschützten Zirkel im Gutmensch-Milieu? Nein. Keineswegs. Es klingt an, dass für den Frieden etwas getan werden muss. **Friedenstifter*innen** sind gerade jetzt wichtiger denn je. Besonnene Menschen, die Feindbilder nicht befeuern, sondern versuchen, solche zu überwinden. Politiker*innen, Kanzler, die ihre Hoffnung nicht zerstörerischen Mächten preisgeben wollen. Und wir alle sind wichtig als diejenigen, die im Streit auf andere zugehen und vergeben können. Wir, die dem Misstrauen, der Unsicherheit, den Anfeindungen und der Angst, die sich nicht nur bei Menschen in der Ukraine, in Polen oder in Russland, sondern auch hier bei uns breit machen, etwas entgegensetzen, indem wir immer Gespräche suchen, um Gespräche ringen, aufzeigen, wie sinnlos Hass, Gewalt und das Elend sind, die dieser Krieg gerade mit sich bringt.

"**Selig die Frieden stiften**" – für mich klingt dieser Satz gerade wie eine Aufforderung an uns alle.

Lasst uns alle Friedensstifter*innen sein!

In diesem Sinne **frohe Ostern** und **herzliche Grüße** aus dem **forum frauen**,
Ihre
Dr. Andrea König



Ukraine – Frauen helfen Frauen

Hilfsangebote, wichtige Informationen, Tipps zusammengestellt auf der Homepage [forum frauen](#)

Die **Fluchtbewegung** durch den Krieg in der Ukraine ist so **weiblich** wie keine zuvor. Daher gilt es besonders sensibel zu sein für die speziellen Problemlagen von Frauen. Frauen und Mädchen, die auf der Flucht sind, sind nicht nur einem erhöhten Risiko geschlechtsspezifischer Gewalt ausgesetzt, sondern auch anfälliger für Ausbeutung und Missbrauch. Das Schicksal von **Flüchtlingsfrauen** ist geprägt durch spezielle Problemlagen, die nur innerhalb dieser Gruppe und hier auch sehr ausgeprägt auftreten können und sie so zu besonders schutzwürdigen Personen macht. Die Solidarität und Hilfsbereitschaft sind gerade enorm. Aber auch hierbei kann es wichtig sein, Überlegungen anzustellen, wenn man seinen Privatraum zur Verfügung stellt. Auf der **Homepage des forum frauen** sind einige **Hilfsangebote und Materialien** zusammengestellt, die laufend aktualisiert werden. Darunter wichtige Telefonnummern, Beratungsstellen v.a. für Frauen, Schwangere und Alleinreisende, Spendenmöglichkeiten speziell für Frauenprojekte, Materialien mit Sicherheitshinweisen für Frauen auf der Flucht sowie Tipps, welche Überlegungen Hilfsbereite im Vorfeld einer solchen Aufnahme anstellen sollten. Sie finden die **Zusammenstellung** hier:

[>>> Homepage forum frauen: Ukraine – Frauen helfen Frauen \(Hilfeangebote und Informationen\)](#)



"Alles, was ich will, ist Kirche gestalten und verändern" – Josephine Teske

Pastorin, Instagrammerin, EKD Ratsmitglied und am 24. April 2022 live im Radio Frauensonntag

Jung, weiblich, innovativ. So könnte man **Josephine Teske** beschreiben. Die 35jährige ist neu gewähltes EKD-Ratsmitglied, Pastorin in der Kleinstadt Büdelsdorf in der Nordkirche und mit einem großen Teil ihrer Zeit offiziell als Pastorin unterwegs im digitalen Raum. Auf ihrem Instagram-Kanal [#Seligkeitsdinge](#) postet sie christliche und persönliche Inhalte. Ihre Themen reichen von Vereinbarkeit von Familie und Beruf bis zu Feminismus. Auch Beiträge über Themen wie Menstruation oder der weibliche Körper gehören dazu.

"Ich gebe zu, es war etwas Provokation", sagt sie und lacht. Der Bedarf über solche Themen zu sprechen sei da: "Alles, was unsere Gesellschaft als Thema hat, muss auch uns Christinnen und Christen betreffen – und tut es ja auch". Teske hat über 30.000 Follower. Die Mehrheit davon ist weiblich. Davon schauen allein 15.000 Menschen täglich ihre Instagram-Stories. Als Kirchengröße kann man sich das kaum vorstellen. Sie will zeigen: "Die Welt ist heute anders, wir denken und sprechen auch anders. Kirche muss sich da anpassen und neue Wege gehen."

Teske positioniert sich für Toleranz und Weltoffenheit, für sexuelle Selbstbestimmung und Geschlechtergerechtigkeit. Oft politisch, sehr oft feministisch. "Kirche braucht ganz unbedingt Feminismus", sagt Teske. "Es geht ja nicht nur um die Gleichstellung von Mann und Frau, sondern zu Feminismus gehört die Gleichstellung aller." Kirche solle für alle offenstehen, ein Ort, an dem Herkunft, Hautfarbe oder sexuelle Orientierung egal sind. "Jesus war auch Feminist. Wer, wenn nicht Jesus, wollte, dass alle Menschen gleich behandelt werden?"

Am **24. April 2022** um **10.00 Uhr** überträgt der **Deutschlandfunk** den bundesweiten **Frauensonntag 2022**, der von allen landeskirchlichen Frauenarbeiten in der EKD gemeinsam gestaltet und getragen wird live. **Josephine Teske** wird predigen. Das Thema des Gottesdienstes "**Spuren des Wandels**".

Wann: **Sonntag, 24. April 2022**
Zeit: **10.00 Uhr (live)**
Wo: **Deutschlandfunk Radio**



Gott beim Namen nennen – Gotteswort weiblich

7000mal "HERR" – Die neue BasisBibel kontrovers diskutiert am 27. April 2022, 18.00-20.00 Uhr

Die **BasisBibel** ist eine neue Übersetzung, die sich in besonderer Weise durch ihre Verständlichkeit und eine klare und prägnante Sprache auszeichnet. Der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland empfiehlt sie in Ergänzung zur Lutherbibel sowie für die Erstbegegnung mit der Bibel. Die 2021 erschienene BasisBibel übersetzt das Tetragramm aus den vier Konsonanten **JHWH**, das in der hebräischen Bibel für den Gottesnamen steht, der als unaussprechlich gilt, durchgehend mit der "HERR" und löste damit eine Kontroverse aus. Die **Übersetzung des Tetragramms** stellt eine zentrale theologische Herausforderung dar. In den meisten evangelischen Bibeln ist JHWH mit "HERR" übersetzt. Die Bibel in gerechter Sprache bietet verschiedene Möglichkeiten an: Adonaj, der Ewige, die Ewige, Schechina, GOTT, Ich-bin-da, der Name, der Lebendige, die Lebendige, ErSie etc.

Beispiel: Als Mose am brennenden Dornbusch steht, fragt er Gott nach seinem Namen. "Ich bin, als wer ich mich erweisen werde", lautet die Antwort. Die deutsche Übersetzung ist eine sprachliche Krücke, denn das **Hebräisch** ist viel spielerischer. Es ist farbig und anspielungsreich, so dass z.B. das Wort "Leben" im Verb "sein" durchscheint und sogar lautmalerisch auch in der Aussprache ein fließender Atem anklingt, der alles Lebendige verbindet. Ein Wortspiel, spielerisch, anspielungsreich – so wird der unaussprechliche **Gottesname** erklärt. Ist nicht die durchgängige Übersetzung mit "HERR" eine völlige Verkürzung der sprachlichen Selbstoffenbarung Gottes? So lässt sich durchaus fragen...

Gar nicht so einfach also. Wer sich dafür interessiert: Am **27. April 2022** findet eine **Online Diskussion** dazu von **18.00-20.00 Uhr** statt, bei der die **Herausgeber*innen der BasisBibel** erläutern, warum sie sich für die Übersetzung "HERR" entschieden haben – und auch, welche Kritik sich daran anschließt. Es diskutieren u.a. **Dr. Christoph Rösel** (Deutsche Bibelgesellschaft), **Rabbinerin Dr. Ulrike Offen-berg** (Jüdische Gemeinde Hameln) und **Prof. Dr. Claudia Janssen** (Kirchliche Hochschule Wuppertal). Es moderiert Dr. Christian Staffa (Studienleiter für Demokratische Kultur und Kirche Berlin).

Wann: **Mittwoch, 27. April 2022,**
Zeit: **18.00-20.00 Uhr**
Wo: **@home mit Zoom**

Anmeldung: <https://www.eaberlin.de/seminars/data/2022/kul/7000-mal-herr/>



Lust auf Pilgern? Interessierte Frauen gesucht! Online treffen und mitmachen! Wenn Frauen planen... dann entsteht so einiges! Mitmach- und Austauschtreffen 12. Mai 2022

Frauen laden ein, das Pilgern nicht nur zu entdecken, sondern gemeinsam zu planen und zu gestalten. Und Sie können mitmachen! Im Rahmen der EKD-Pilgerinitiative "Go for Gender Justice! – Auf dem Weg zu mehr Geschlechtergerechtigkeit" haben sich einige ehrenamtliche Frauen zusammengetan, die gerne ein Pilgerangebot für Frauen im September 2022 anbieten möchten. Erste Ideen, Orte und Inhalt sind zusammengetragen. Im Mai wird es ein weiteres für alle Interessierten offenes Online-Treffen geben, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Mitmachen, mitgestalten oder einfach nur mitreden. Gerne kurz anmelden und dann gibt es den kostenlosen Zugangslink:

Wann: **Donnerstag, 12. Mai 2022, 19.30-20.30 Uhr**

Wo: **@home mit Zoom**

Anmeldung: **online unter: >>> [Online Frauenaustausch-, Mitmach-, Ideen- und Planungstreffen](#) oder einfach Mail an: forum-frauen@afg-elkb.de**



Tipp: Gottesdienst Übertragungen zu Ostern & Mehr

Am **Karsamstag** (16. April 2022) sendet das Bayerische Fernsehen um **22.00 Uhr** einen **evangelischen Gottesdienst** zur **Osternacht** aus dem **Augsburger Dom**. Im Mittelpunkt steht die Frage: "Warum ist diese Nacht anders als alle anderen Nächte?"

Zudem haben die öffentlich-rechtlichen Sender **weitere Gottesdienstübertragungen** und **spirituelle Themen** im Programm:

Am **Karfreitag** (15. April 2022) sendet **Das Erste** um **10.00 Uhr** einen **evangelischen Gottesdienst** aus der **Genezarethkirche Berlin-Neukölln**. Es geht dabei auch um Erfahrungen, die Menschen heute mit Tod, Trauer und Verlust machen. Am **Ostermontag** (18. April 2022) strahlt **Das Erste** um **10.00 Uhr** einen **evangelischen Gottesdienst** aus der **Kirche St. Viktor in Schwerte** aus.

Am **Ostersonntag** (17. April 2022) überträgt das **ZDF** um **9.30 Uhr** einen **evangelischen Gottesdienst** unter dem Motto "Mut zum Weitersagen" aus der **Saalkirche in Ingelheim am Rhein**; die Predigt hält **Kirchenpräsident Dr. Dr. h.c. Volker Jung**.



Auf der Suche nach guten Filmen? "40 Tage in der Wüste" erzählt eine Begebenheit aus dem Leben Jesu. In der Hauptrolle spielt Ewan McGregor. Nach seiner Taufe zieht er sich für 40 Tage in die Wüste zurück, um zu fasten und zu beten. In dieser Zeit wird er vom Teufel versucht. Die möglichen (Selbst-)Zweifel, mit denen Jesus unter Umständen konfrontiert gewesen ist, spielen eine große Rolle. Der Film ist z.B. über Amazon-Prime erhältlich.

Die Fernsehsender haben in diesem Jahr sehr ausgedünnt. Die Oster-Klassiker, wie z.B. "Die Passion Christi" sucht man dieses Jahr vergeblich im Programm. Dafür gibt es eine Show: Der Privatsender RTL strahlt am **13. April 2022 "Die Passion"** als Live-Spektakel aus mit viel Prominenz und Moderator Thomas Gottschalk. Moderne Passionsspiele für ein Millionenpublikum? Wer es mag...



Ein echtes biblisches "Bad Girl" – Crime time mit Rabbinerin am 28. Juni 2022

Spurensuche Altes Testament – Online Workshop jetzt anmelden und Platz sichern

Auf Spurensuche mit **Rabbinerin Dr. Antje Yael Deusel** und **Theologin Dr. Andrea König** im Alten Testament und der zweiten Staffel: Teil 7 im Mai ist bereits ausgebucht, daher besteht jetzt schon die Möglichkeit sich für **Teil 8** im Juni anzumelden. Dabei blicken wir auf ein echtes biblisches "Bad Girl" bzw. "Böses Mädchen". Aus dem Fenster geworfen und von den Hunden aufgeessen – so endete ihr Leben. Ein brutaler Mord an einer Frau, deren Name zum Synonym für Korruption, Hexerei, Gottlosigkeit und manipulatives Verhalten wurde: **Isebel**. Kein Kind von Traurigkeit, denn auf der Liste ihrer Verbrechen stehen Morde, Urkundenfälschung und Todesurteile, die sie erließ. Wer war diese gefährliche Frau? Und war sie wirklich so gefährlich oder begegnen wir in den biblischen Erzählungen über sie einer tendenziösen Geschichtsschreibung?

Biblische Geschichten, die nichts für schwache Nerven sind! Heute wie damals sind skandalöse Geschichten Teil der realen Welt und sie faszinieren. Noch mehr, wenn sie aus einem anderen Blickwinkel erzählt werden. Zusammen mit **Rabbinerin Dr. Antje Yael Deusel** lädt das **forum frauen** ein zu einer weiteren Folge **Crime time!**

Wann: **28. Juni 2022, 17.30-19.00 Uhr**
 Wer: **Rabbinerin Dr. Antje Yael Deusel & Dr. Andrea König (forum frauen)**
 Wo: **@home mit Zoom**
 Kosten: **kostenlos**
 Hinweis: Plätze sind auf max. 20 Teilnehmerinnen begrenzt, Anmeldung erforderlich
 Anmeldung: www.forum.frauen.de oder www.afg-elkb.de >>> Veranstaltungen oder
 Mail an: forum-frauen@afg-elkb.de



Lunch Break EQAUL CARE: Nächster Termin Donnerstag, 28. April 2022, 12.00 Uhr

Mit Impuls und Gastbeitrag von **Frédérique Valin** – Autor des Buches "Pflegeprotokolle"

Mit Beginn der Corona-Krise hat sich die ohnehin schwierige Arbeit zur maximalen Herausforderung entwickelt: Die Pflege. Der Autor und Pfleger **Frédéric Valin** hat Kolleg*innen erzählen lassen über Verantwortung, Sinnsuche und ein kaputt gespartes CARE-System. Unter dem Titel "Pflegeprotokolle" hat er die Beiträge als Buch veröffentlicht und verleiht den CARE-Arbeiter*innen eine Stimme. Am **28. April 2022** ist der junge Autor zu Gast beim nächsten Equal Care Lunch Break. Genau zur Mittagszeit kann man sich kostenlos über Zoom zuschalten. 45 Minuten, ein Impuls, kurze Gespräche. Lohnt sich!

Wann: **28. April 2022, 12.00-12.45 Uhr**
 Wo: **@home mit Zoom, kostenlos, Anmeldung und Infos unter www.equalcareday.de**



"Single Life Solo Segen" – Aktionstage in Nürnberg und München 13. und 18. Mai

Segenstage mit Aktionen in den Innenstädten: Vorbeikommen, mitmachen, Segen gönnen

Im **Segen** steckt die **Kraft Gottes**. Der Segen hat seinen festen Platz in der Kirche, in Gottesdiensten – aber er gehört auch in den Alltag. Denn Segen tut gut. Er macht Mut und gibt Rückendeckung. Auch wenn ich allein unterwegs bin – im Leben oder anderswo. Ein kurzer Zwischenhalt lohnt sich.

Zusammen mit der Segensstelle und lokalen Kirchengemeinden bieten das forum frauen und das forum männer im Rahmen der Kampagneninitiative "**Singles und Kirche**" 2022 erstmals einen **Segenstag** in den Innenstädten von **Nürnberg** und **München** an. Der Segenstag "**Single Life Solo Segen**" findet am **13. Mai 2022** von **15.00-19.00 Uhr** in Nürnberg und am **18. Mai 2022** von **16.00-19.00 Uhr** in München statt. Geboten werden einige Aktionen, wie etwa Stationenpilgern, Balancespiele und natürlich gibt es Kaffee und Kuchen, gute Begegnungen und Gespräche und wer möchte, erhält einen Segen.

Wann: **13. Mai 2022, 15.00-19.00 Uhr**

Wo: **Nürnberg Altstadt, Jakobsplatz (St. Jakob/St. Elisabeth)**

Was: **Aktionsstand, Kaffee und Kuchen, Balancespiele, Stationenpilgern, Segen und Mehr**

Wann: **18. Mai 2022, 16.00-20.00 Uhr**

Wo: **München Haidhausen, Preysingplatz (St. Johannis)**

Was: **Action Bound, Balanceschaukel, Kinderprogramm, Segen und Mehr**

Weitere Infos: >>> Initiative "Singles und Kirche. Vielfalt ist" ELKB >>> www.singlesundkirche.de



Neue Ausgabe: leicht&sinn – Transformation

Die neue **leicht&sinn** der **Evangelischen Frauen in Deutschland** ist erschienen. Die Autor*innen der Ausgabe haben sich mit Transformationsprozessen, Wandlungen, Aufbrüchen, deren Potentialen und Schattenseiten für Frauen, für Bewegungen, Familien, für Gemeinden und Strukturen auseinandergesetzt. Darin finden sich interessante Artikel, Interviews, Gebete, Anregungen für die praktische Frauenarbeit, Andachten und weiterführende Informationen.

Die Ausgabe kann bestellt werden über: <https://leicht-und-sinn.de/ausgabe/transformation/>

Als Abonnent*in besteht darüber hinaus die Möglichkeit, sich die Materialien downzuloaden. Informationen finden sich hier: <https://leicht-und-sinn.de/ueber-leicht-und-sinn/>

Frohe Ostern!

Mit besten Grüßen,

Dr. Andrea König

forum frauen im Amt für Gemeindedienst ELKB

www.forum-frauen.de forum-frauen@afg-elkb.de



forum frauen
Amt für Gemeindedienst in der
Evang.-Luth. Kirche in Bayern